

Pressemitteilung

11.07.2019

Autofahren und Arbeiten mit Epilepsie

Infoveranstaltung über Fahreignung und berufliche Eignung von Menschen mit Epilepsie am Mittwoch, 24. Juli 2019, von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr in Nürnberg

Nürnberg – „Wer Autofahren darf, darf auch arbeiten?“ oder „Wer arbeiten darf, darf auch Autofahren?“ So einfach ist es nicht. Am Mittwoch, 24. Juli 2019, findet von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr ein Vortrag über die Beurteilung der Fahreignung und der beruflichen Fähigkeiten und Möglichkeiten von Menschen mit Epilepsie statt. Die Veranstaltung ist in der Ajtoschstraße 6, in 90459 Nürnberg. Der Vortrag wird von der Psychosozialen Beratungsstelle für Menschen mit Epilepsie Mittelfranken der Rummelsberger Diakonie organisiert. Die Teilnahme ist kostenlos.

Folgende Fragen werden von den Mitarbeitenden der Beratungsstelle behandelt: Müssen Betroffene den Führerschein abgeben? Von wem und nach welchen Kriterien wird die Fahreignung beurteilt? In welchem Zusammenhang steht die Fahreignung mit der Eignung im Beruf? Welche Konsequenzen hat eine Epilepsie auf Ausbildung und berufliche Tätigkeit?

Um eine Anmeldung bei der Psychosozialen Beratungsstelle für Menschen mit Epilepsie Mittelfranken wird telefonisch unter 0911 39 36 34 214 oder per E-Mail an epilepsie-beratung@rummelsberger.net bis 22. Juli gebeten.

Heike Reinhold (1.263 Zeichen)

Ansprechpartnerin

Heike Reinhold
Telefon 09128 50 2263
Mobil: 0171 3397563
E-Mail reinhold.heike@rummelsberger.net